

Beratungsunterlage

öffentlich	Gemeinderat	21.01.2020	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	------------	-------------------------------

Annahme von Zuwendungen

a) Stadt

- Beschluss

b) Spitalfonds

- Beschluss

a) Stadt

- Beschluss

aa) Freiwillige Feuerwehr

Für Zwecke der Freiwilligen Feuerwehr haben die Eheleute Kirsten und Jörg Wiggerhauser aus Salem den Geldbetrag von 60,00 Euro gespendet. Zwischen den Zuwendungsgebern und der Stadt bestehen grundsätzlich keine geschäftlichen Kontakte. Die geleistete Geldspende ist Ausdruck der besonderen Verbundenheit mit den ehrenamtlichen Engagement und der Arbeit der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Markdorf.

ab) Kindergarten St. Elisabeth

Frau Karola Lieb aus Markdorf hat der Kindertageseinrichtung St. Elisabeth ein älteres Klavier mit Hocker zum taxierten Wert zwischen 500,00 und 1.000,00 Euro gespendet. Das Klavier wird für die musik-pädagogische Arbeit in der Einrichtung eingesetzt. Im versammelten Kreis der Kinder wurde z.B. das Klavier regelmäßig in der Adventszeit gespielt. Die Einrichtung integriert diese Sachspende sehr gerne in sein pädagogisches Portfolio. Zwischen der Sachspenderin und der Stadt Markdorf bestehen grundsätzlich keine geschäftlichen Beziehungen. Frau Lieb war daran interessiert, das Klavier einer gemeinwohlorientierten Verwendung zuzuführen und fand den Kontakt mit der Einrichtung St. Elisabeth. Wir sind

Frau Lieb sehr dankbar für diese Sachspende und schlagen dem Gemeinderat die Annahme vor. Mit der Spende des Klaviers an den Kindergarten sind keinerlei sachfremde Zwecke verbunden.

ac) Kindergarten Pestalozzi

Eltern von Kindern der Kindertageseinrichtung Pestalozzi haben zum Nikolaustag an das Personal drei Wertgutscheine im Einzelbetrag von 10,00 Euro gespendet. Wir betrachten die Gutscheingaben an das Personal als Ausdruck der besonderen Wertschätzung der erzieherischen Arbeit in der Einrichtung und damit als annehmbar.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Geldspende für Zwecke der Freiwilligen Feuerwehr Markdorf im Betrag von 60,00 Euro, die Sachspende von Frau Karola Lieb aus Markdorf in der Wertspanne von 500,00 bis 1.000,00 Euro sowie die drei Wertgutscheine im Gesamtbetrag von 30,00 Euro für Zwecke des Personals in der Kindertageseinrichtung Pestalozzi an.

b) Spitalfonds

- Beschluss

Für Zwecke des Personals im Altenpflegeheim St. Franziskus wurden zehn Geldspenden im Gesamtbetrag von 450,00 Euro geleistet. Eine Personalspende im Betrag von 100,00 Euro wurde von Familie Amman aus Friedrichshafen geleistet. Die weiteren Einzelspenden bewegen sich zwischen 20,00 und 70,00 Euro. Zuwendungsgeber sind Familie Barisch aus Bermatingen, Herr Johannes Beck aus Markdorf, Frau Emma Drees aus Markdorf, Frau Franziska Furxer aus Markdorf, Frau Yvonne Hopfmüller aus Markdorf, Herr Klaus Kratzmeier aus Markdorf, Frau Gertrud Mayer aus Markdorf, Frau Anita Schroers aus Markdorf und Frau Georgine Trost aus Markdorf. Zwischen den Zuwendungsgebern und dem Spitalfonds bestehen grundsätzlich keine geschäftlichen Beziehungen. Alle Geldspenden erscheinen als Ausdruck der hohen Zufriedenheit mit der geleisteten Pflegearbeit im Spitalfonds und werden als sozial üblich und mithin als annehmbar bewertet.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat in seiner Eigenschaft als Stiftungsrat des Spitalfonds nimmt die zehn Geldspenden für Zwecke des Personals im Gesamtbetrag von 450,00 Euro an.